

## Förderschacht Elise

Schlagwörter: **Bergwerksschacht**

Fachsicht(en): **Denkmalpflege**

Gemeinde(n): **Neiße-Malxetal**

Kreis(e): **Spree-Neiße**

Bundesland: **Brandenburg**



Förderschacht Elise  
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Von den ehemals zwölf Förderschächten am Seilbahnweg ist u.a. das Fundament des Förderschachts Elise erhalten. Es zeichnet sich deutlich im Boden ab und ist durch eine Umzäunung gesichert. Der Förderschacht gehört zum lang gestreckten Abbaubereich der Elisen-Mulde, welches sich nach Norden und Süden erstreckt. Der Abbau erfolgte im Norden von 1860 bis 1952. Im südlich des Förderschachts gelegenen Teil der Elisen-Mulde wurde von 1920 bis 1952 Braunkohle abgebaut. Förderschächte dienten der Förderung der Materialien, wie z.B. der Kohle.

### Datierung:

- Abbau: 1860-1952

### Quellen/Literaturangaben:

- Kupetz, Almut u. Kupetz, Manfred (Hrsg.) 2009: Der Muskauer Faltenbogen. Wanderungen in der Erdgeschichte (24). München.
- <https://www.lr-online.de/lausitz/forst/mit-dem-drahtesel-auf-jubilaestour-33321740.html> (Zugriff 15.02.2022)

**BKM-Nummer:** 32001129

Förderschacht Elise

**Schlagwörter:** Bergwerksschacht

**Ort:** Groß Kötzig

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 37 32,75 N: 14° 34 2,11 O / 51,62576°N: 14,56725°O

**Koordinate UTM:** 33.470.044,67 m: 5.719.504,63 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.470.168,60 m: 5.721.348,41 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Förderschacht Elise“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001129> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR

